

Die Stärke der Demenzerkrankung nach der „Reisberg-Skala“

Stadium 1:

Normales Leistungsniveau

Stadium 2:

Subjektive Beschwerden



Stadium 3:

Schwierigkeiten, sich an fremden Orten zurecht zu finden, sich an Namen von Bekannten zu erinnern, Wortfindungsstörungen, verlegen von Gegenständen.

Stadium 4:

Diagnose Demenz:

Leichte Demenz: verminderte Fähigkeit komplexe Aufgaben durchzuführen, da die Abläufe durcheinandergeraten. Fast keine Kenntnis von aktuellen oder kurz zurückliegenden Ereignissen. „Dement bin ich nicht!“ (Verleugnen)

Stadium 5:

Mittelgradige Demenz: selbständiges Überleben ohne fremde Hilfe wird zunehmend schwieriger, Probleme bei der Auswahl der geeigneten Kleidung und bei der Erinnerung an Körperpflege, Defizite beim Erinnern an Namen naher Familienangehöriger und an die eigene Adresse, die zeitliche Orientierung ist beeinträchtigt.

Stadium 6:

Schwere Demenz: Verlust der grundlegenden Funktionen des Alltags: Schwierigkeiten, die Kleidung richtig anzuziehen, die Person kann sich nicht mehr selbst baden, Angst vor Wasser, beherrscht den Toilettengang nicht mehr (nachlassende Hygiene, vergisst, die Spülung zu drücken, Papier zu entsorgen...), Harninkontinenz, Stuhlinkontinenz.
„Es hat in meinen Keller geregnet.“

Stadium 7:

Sehr schwere Demenz: Sprechfähigkeit geht verloren, Gehfähigkeit geht verloren, kann nicht mehr sitzen, kann nicht mehr lachen, kann den Kopf nicht mehr aufrecht halten.

Angebote im M.A.S. Demenz- Fachbereich

Gruppentraining: Ganzheitliches Sturzprophylaxe Training

Trainer: Sportwissenschaftler/Physiotherapeut

Montag: 10:00 bis 11:30 Uhr GSTP Training auf der Soboth
in der Volksschule

Mittwoch: 10:00 bis 11:30 Uhr GSTP Training
in St. Martin im Pfarrheim

Mittwoch: 13:30 bis 14:30 Uhr GSTP Training
im Pflegezentrum Perisutti Eibiswald



Gruppentraining: M.A.S. Demenz Training (Morbus Alzheimer Syndrom)

Trainerin: M.A.S. Demenz Training ausgebildet

Mittwoch: im Pflegezentrum Kirschallee in DL
09:30 bis 11:30 Uhr



Erzählcafé

Trainerin: M.A.S. Demenz Training ausgebildet

Jeden 1. Freitag im Monat: Brunnenstube in DL
14:00 bis 16:00 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat: Betreuungsgruppe
St. Stefan/Stainz
14:00 bis 15:30 Uhr



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Kostenlose telefonische Sprechstunde mit:

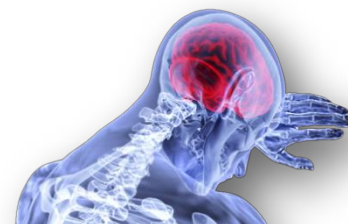
Dr. med. Birgit Meister

Fachärztin für Neurologie

Wann: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Zeit: 14:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0664/23 54 635



❖ Ganzheitliches Sturzprophylaxe Training (GSTPT)

Trainer: Sportwissenschaftler/Physiotherapeut

Körperfunktionen wie Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Gleichgewicht nehmen aufgrund des Alterungsprozesses ab. Die Aktivitäten im Alltag werden durch die Abnahme dieser Körperfunktionen erschwert und können häufig zu Stürzen führen. Das „Ganzheitliche Sturzprophylaxe Training“ hat das Ziel, das Sturzrisiko zu verringern und somit zukünftige Stürze zu vermeiden. Sich regelmäßig sportlich zu betätigen, wirkt sich positiv auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat sowie auf das Herz-Kreislauf-System aus. Dieses Training kann sowohl in Einzel- als auch in Gruppentherapien abgehalten werden (ET und GT möglich).



❖ M.A.S. Demenz Training (Morbus Alzheimer Syndrom)

Trainerin: M.A.S. Demenz Training (ausgebildetes Personal)

Das M.A.S. Demenztraining ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz abgestimmt. Abhängig vom Demenzstadium wird der Betroffene seinen Fähigkeiten und Ressourcen entsprechend dort abgeholt, wo er sich zurzeit befindet. MAS Demenztrainer/ innen leiten ein stadiengerechtes Training mit verschiedensten Elementen zur Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten (ET und GT möglich).

❖ Erzählcafé

Das Erzählcafé ist ein geselliges Beisammensein, bei dem man anderen zuhört, singt oder Geschichten von früher erzählt. Das Ganze wird von einem/r M.A.S. (Morbus Alzheimer Syndrom) Trainer/in begleitet. Dabei werden unterschiedliche Themen, die durch das Erzählcafé auf Wunsch der Teilnehmer entstehen, aufgefasst, behandelt und durch diverse Gedächtnistrainings beispielsweise mit einem **Tablet** und interaktiver **Trainingsmatte** zusätzlich mit-eingebunden.



❖ Angehörigencafé – mit BERATUNG

Zusätzlich bzw. parallel wird **diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflege Personal** für Einzel- und für Angehörigenberatungen für Sie bereitstehen.

Pflege- bzw. Angehörigenberatung: Dabei wird beispielsweise über die Möglichkeiten der Unterstützung zu Hause geredet, über Demenzberatung (Hilfe bei Demenz), mobile Dienste, Pflegegeld, 24h Betreuung, Wohnraumanpassung, Versorgung mit Heilbehelfen und Hilfsmitteln, Notruftelefon, soziale Unterstützung - Anträge - Fonds, Entlastungsmöglichkeiten u.v.m.

Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz
Pflege- & Demenzservicestelle

0664/22 70 222